

# SITZUNG

**Sitzungstag:  
7. Dezember 2009**

**Sitzungsort:  
Kusel**

| Namen der Mitglieder des Kreisausschusses   |             |                   |
|---|-------------|-------------------|
| anwesend  | abwesend    | Abwesenheitsgrund |
| <b><u>Vorsitzender:</u></b><br><br>LR Dr. Winfried Hirschberger   |             |                   |
| <b><u>Niederschriftführer:</u></b><br><br>KOVr Manfred Drumm  |             |                   |
| <b><u>Kreisausschussmitglieder:</u></b><br><br>Rudi Agne<br>Matthias Bachmann<br>Ute Lauer<br>Klaus Müller<br>Jochen Mayer (stellv. KAM)<br>Xaver Jung (stellv. KAM)<br>Dr. Stefan Spitzer<br>Helmut Weyrich<br>Katharina Büdel<br>Andreas Hartenfels | TOP 1 bis 2 | entschuldigt      |
| <b><u>Kreisbeigeordnete:</u></b><br><br>1. Krs.Beig. Volker Schlegel<br>2. Krs.Beig. Otto Rubly<br>3. Krs.Beig. Gerhard Kirch   |             |                   |
| <b><u>Verwaltung:</u></b><br><br>BD Gerhard Mildau<br>KVD Susanne Lenhard<br>RD Horst-Dieter Schwarz<br>Kreisbeschäftigter Dieter Korb<br>KA Marc Wolf  |             |                   |

# Tagesordnung

der Sitzung des Kreisausschusses am Montag, dem 07. Dezember 2009, nachmittags  
14.15 Uhr, im Sitzungsraum 2 der Kreisverwaltung Kusel, Trierer Straße 49, in Kusel

## A) Öffentlicher Teil

1. Neubau eines Mensa-Gebäudes beim Gymnasium Kusel  
hier: Vergabe der Arbeiten / Leistungen zum
  - a) Gewerk: Heizung / Sanitär / Lüftung
  - b) Gewerk: Elektrotechnik
  - c) Gewerk: Blitzschutztechnik
2. Zuwendungen nach § 58 Abs. 3 LKO;  
hier: Genehmigung zur Annahme von Spenden
3. Informationen

## B) Nichtöffentlicher Teil

4. Sachstand Untersuchung zu demographischen Fragen
5. Vorbereitung von Beschlüssen des Kreistags

\*\*\*\*\*

Die Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragte der Vorsitzende, wie bereits schriftlich mitgeteilt, Punkt 5 Vorbereitung von Beschlüssen des Kreistags wegen Dringlichkeit zu erweitern.

Der Kreisausschuss nahm die vom Vorsitzenden vorgeschlagene Änderung zur Tagesordnung einstimmig an. Da keine weiteren Anträge zur Tagesordnung gestellt wurden, wurde anschließend mit der Abhandlung der einzelnen Tagesordnungspunkte begonnen.

|   |                          |                                       |                     |
|---|--------------------------|---------------------------------------|---------------------|
| <b>Kreisausschuss-Sitzung am 07.12.2009</b> |                          | Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b> |                     |
| <b>-Öffentlicher Teil-</b>                  |                          | davon anwesend: <b>10</b>             |                     |
| <b>TOP: 1</b>                               | <b>Sache / Beschluss</b> | <b>Abstimmungsergebnis</b>            |                     |
|   |                          | Dafür<br><b>10</b>                    | Dagegen<br><b>0</b> |

**Neubau eines Mensagebäudes beim Gymnasium Kusel  
hier: Auftragsvergaben zu Arbeiten / Leistungen zum**

- a) Gewerk Heizungs- / Lüftungs- / Sanitärtechnik**
- b) Gewerk Elektrotechnik**
- c) Gewerk Blitzschutztechnik**

Vergleich der Auftragssummen mit den in der Kostenberechnung kalkulierten Baukosten:

|  | Kostenberechnung<br>-brutto- | Auftragssumme<br>-brutto- |
|--|------------------------------|---------------------------|
| <b>Gesamtvergabesumme am 04.09.2009</b>                | <b>592.611,08 €</b>          | <b>502.580,71 €</b>       |
| <b>Vergabesumme unter der Kostenber. am 04.09.2009</b> | <b>90.030,37 €</b>           |                           |
| <b>Nachträge</b>                                       | <b>0,00 €</b>                | <b>8.236,78 €</b>         |
| <b>Gesamtvergabesumme Stand 07.12.2009</b>             | <b>592.611,08 €</b>          | <b>510.817,49 €</b>       |
| <b>Vergabe von Aufträgen KA-Sitzung am 07.12.2009</b>  |                              |                           |
| a) Gewerk Heizungs- / Lüftungs- / Sanitärtechnik       | <b>90.360,27 €</b>           | <b>99.177,46 €</b>        |
| b) Gewerk Elektrotechnik                               | <b>35.958,23 €</b>           | <b>81.555,34 €</b>        |
| c) Gewerk Blitzschutztechnik                           | <b>3.570,00 €</b>            | <b>2.342,69 €</b>         |
| <b>Vergabesumme in der KA-Sitzung am 04.09.09</b>      | <b>129.888,50 €</b>          | <b>183.075,49 €</b>       |
| <b>Heutige Vergabesumme über dem kalkul. Ansatz</b>    | <b>53.186,99 €</b>           |                           |
| <b>Gesamtvergabesumme einschl. 07.12.2009</b>          | <b>722.499,58 €</b>          | <b>693.892,98 €</b>       |
| <b>Vergabesumme unter der Kostenber. am 07.12.2009</b> | <b>28.606,60 €</b>           |                           |

Die Gesamt-Vergabesumme/Gesamt-Auftragssumme liegt somit um **28.606,60 €** unter dem dafür kalkulierten Ansatz in der Kostenberechnung.

Der Kreistag hat am 25.03.2009 den Antrag auf Neubau eines Mensagebäudes und die Finanzierung der Maßnahme im Rahmen des Konjunkturprogrammes II, beschlossen. Nach der Kostenberechnung des Architekten, vom 13. März 2009 betragen die Baukosten einschließlich der Baunebenkosten für den Neubau des Mensagebäudes brutto- 945.000 €.

Die in dieser Sitzung zu vergebenden Arbeiten waren am 17.10.2009 in den Tageszeitungen „Die Rheinpfalz“ und „Saarbrücker Zeitung“ öffentlich ausgeschrieben. Der Submissionstermin fand am 19.11.2009 in der Kreisverwaltung statt.

**zu a) Gewerk Heizungs- / Lüftungs- / Sanitärtechnik**

Anzahl der Bewerber um Ausschreibungsunterlagen : 8  
Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben : 5

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§25 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

| Bieter  | Brutto-Angebotssumme |
|---|----------------------|
| <b>1. Fa. Paul Jung GmbH, 67706 Krickenbach</b>     | <b>99.177,46 €</b>   |
| 2. Fa. Wolf-Heizung-Klima GmbH, 66914 Waldmohr      | 106.530,61 €         |
| 3. Fa. Ronald Christ GmbH, 66976 Rodalben           | 107.937,76 €         |
| 4. Fa. Schupp GmbH & Co.KG, 55706 Idar-Oberstein    | 108.166,07 €         |
| 5. Fa. Essig Heizungsbau GmbH, 55743 Idar-Oberstein | 108.910,55 €         |

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Heizungs- / Lüftungs- / Sanitärtechnik stellte sich die Firma Paul Jung GmbH, Steinhügelstraße 26, 67706 Krickenbach, als günstigste Bieterin heraus. Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert.

Die Firma Paul Jung GmbH war auch Auftragnehmer für das Gewerk Heizungstechnik bei der Generalsanierung des Gymnasium Kusel und ist daher als zuverlässig und leistungsfähig bekannt.

Die Verwaltung empfiehlt in Verbindung mit dem Ingenieurbüro CTI die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 99.177,46 € an den günstigsten Bieter, die Firma Paul Jung GmbH.

Für das Gewerk Heizungs- / Lüftungs- / Sanitärtechnik sind in der Kostenberechnung des Architekten Herstellungskosten in Höhe von -brutto- 90.360,27 € veranschlagt. Die Angebotssumme des o.a. günstigsten Bieters in Höhe von 99.177,46 € liegt somit um **8.817,19 € über** den veranschlagten Kosten.

Siehe auch Gesamtgegenüberstellung der Auftragssummen zu den Ansätzen in der Kostenberechnung vom 13. März 2009.

**Beschluss:**

Die Arbeiten / Leistungen für das Gewerk Heizungs- / Lüftungs- / Sanitärtechnik können wie vorgeschlagen, zu der Brutto-Angebotssumme in Höhe von 99.177,46 €, an die Firma Paul Jung GmbH, Steinhügelstraße 26, 67706 Krickenbach, vergeben werden.

**zu b) Gewerk Elektrotechnik**

|  |   |          |
|--|---|----------|
| Anzahl der Bewerber um Ausschreibungsunterlagen            | : | <b>7</b> |
| Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben        | : | <b>6</b> |
| Anzahl der Bewerber die ein Nebenangebot eingereicht haben | : | <b>1</b> |

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§25 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

| Bieter  | Brutto-Angebotssumme |
|---|----------------------|
| <b>1. Fa. EBM Elektrobau GmbH, 66646 Marpingen</b>        | <b>81.555,34 €</b>   |
| 2. Fa. Leyser Elektrotechnik, 66869 Kusel                 | 82.519,36 €          |
| 3. Fa. Simon Elektrotechnik, 66871 Etschberg              | 85.393,40 €          |
| 4. Fa. Lenhard Elektro GmbH, 67661 Kaiserslautern         | 87.527,25 €          |
| 5. Fa. Wieland & Schulz GmbH, NL KL, 67659 Kaiserslautern | 93.058,29 €          |
| 6. Fa. Dietz Elektro GmbH, 67685 Weilerbach               | 93.396,93 €          |

Die Firma Simon Elektrotechnik, Etschberg, hat zu diesem Gewerk ein Nebenangebot eingereicht. Die Prüfung dieser Angebotsunterlagen hat ergeben, dass die darin angebotenen Leistungen/Materialien nicht den ausgeschriebenen Leistungsmerkmalen bzw. Leistungsanforderungen entsprechen. Insbesondere handelt es sich bei den angebotenen Beleuchtungskörper um Produkte, für die wesentliche Produktdaten die für die Lichtberechnung bzw. die Ermittlung des Beleuchtungswirkungsgrades erforderlich sind, vom Hersteller nicht vorgelegt werden können.

Das Angebot kann demzufolge nicht gewertet werden. Die Angebotssumme beträgt -brutto- 74.533,27 €

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Elektrotechnik stellte sich die Firma Elektrobau Marpingen GmbH, Am Langenstrank 2a, 66646 Marpingen, als günstigste Bieterin heraus. Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert. Diese Firma war auch Auftragnehmer für das Gewerk Elektrotechnik bei der Generalsanierung des Gymnasium Kusel und ist daher als zuverlässig und leistungsfähig bekannt.

Die Verwaltung empfiehlt in Verbindung mit dem Ingenieurbüro CTI die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 81.555,34 € an den günstigsten Bieter, die Firma Elektrobau Marpingen GmbH.

Für das Gewerk Elektrotechnik sind in der Kostenberechnung des Architekten Herstellungskosten in Höhe von -brutto- 35.958,23 € angesetzt. Die Angebotssumme des o.a. günstigsten Bieters in Höhe von 81.555,34 € liegt somit um **45.597,11 € über** den veranschlagten Kosten. Der Vorsitzende erläuterte ergänzend die Gründe, welche zu der Differenz zwischen der Kostenberechnung und der Angebotssumme geführt haben.

Siehe auch Gesamtgegenüberstellung der Auftragssummen zu den Ansätzen in der Kostenberechnung vom 13. März 2009.

**Beschluss:**

Die Arbeiten für das Gewerk Elektrotechnik können wie vorgeschlagen, zu der Brutto-Angebotssumme in Höhe von 81.555,34 €, an die Firma Elektrobau Marpingen GmbH, Am Langenstrank 2a, 66646 Marpingen, vergeben werden.

**zu c) Gewerk Blitzschutztechnik**

Anzahl der Bewerber um Ausschreibungsunterlagen : 4

Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben : 4

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§25 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

| Bieter  | Brutto-Angebotssumme |
|---|----------------------|
| <b>1. Fa. Phillips Blitzschutzsysteme, 76889 Schweighofen</b> | <b>2.342,69 €</b>    |
| 2. Fa. Schneider, 54340 Bekond                                | 2.836,96 €           |
| 3. Fa. Kreuzer & Monz, 56112 Lahnstein                        | 3.550,84 €           |
| 4. Fa. Dietz, 67685 Weilerbach                                | 3.629,27 €           |

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Blitzschutztechnik stellte sich die Firma Phillips Blitzschutzsysteme, Hauptstraße 13, 76889 Schweighofen, als günstigste Bieterin heraus. Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert. Die Leistungs- und Zuverlässigkeit der Firma Phillips Blitzschutzsysteme wurde anhand von Referenzen geprüft. Die Firma ist fachlich und personell qualifiziert den Auftrag ordnungsgemäß auszuführen.

Die Verwaltung empfiehlt in Verbindung mit dem Ingenieurbüro CTI die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 2.342,69 € an den günstigsten Bieter, die Firma Phillips Blitzschutzsysteme.

Für das Gewerk Blitzschutztechnik sind in der Kostenberechnung des Architekten Herstellungskosten in Höhe von -brutto- 3.570,00 € angesetzt. Die Angebotssumme des o.a. günstigsten Bieters in Höhe von 2.342,69 € liegt somit um **1.227,31 € unter** den veranschlagten Kosten.

Siehe auch Gesamtgegenüberstellung der Auftragssummen zu den Ansätzen in der Kostenberechnung vom 13. März 2009.

**Beschluss:**

Die Arbeiten / Leistungen für das Gewerk Blitzschutztechnik können wie vorgeschlagen, zu der Brutto-Angebotssumme in Höhe von 2.342,69 €, an die Firma Phillips Blitzschutzsysteme, Hauptstraße 13, 76889 Schweighofen, vergeben werden.

|   |                          |                                       |                     |                        |
|---|--------------------------|---------------------------------------|---------------------|------------------------|
| <b>Kreisausschuss-Sitzung am 07.12.2009</b><br><b>-Öffentlicher Teil-</b> |                          | Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b> |                     |                        |
|   |                          | davon anwesend: <b>10</b>             |                     |                        |
| <b>TOP: 2</b>   | <b>Sache / Beschluss</b> | <b>Abstimmungsergebnis</b>            |                     |                        |
|   |                          | Dafür<br><b>10</b>                    | Dagegen<br><b>0</b> | Enthaltung<br><b>0</b> |

**Zuwendungen nach § 58 Abs. 3 LKO;**  
**hier: Genehmigung zur Annahme von Spenden**

Gemäß Landesgesetz zur Änderung kommunal- und dienstrechtlicher Vorschriften vom 21.12.2007 sind Zuwendungen nach § 58 Abs. 3 LKO der Aufsichtsbehörde anzuzeigen. Über die Annahme oder Vermittlung einer Zuwendung entscheidet der Kreisausschuss.

Dem Landkreis Kusel wurden für die Unterstützung der Arbeit der Jugendverkehrsschule sowie zur Finanzierung von Veranstaltungen des Wirtschaftsservicebüros Zuwendungen angeboten.

Weiterhin hat die Kreissparkasse Kusel dem Landkreis Kusel für Investitionen an Schulen in Trägerschaft des Landkreises Kusel eine Gesamtzuwendung in Höhe von 253.400,00 € angeboten. Die Spenden wurden durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion ohne Beanstandungen geprüft und verteilen sich wie folgt:

| Zuwendungsgeber            | Art der Zuwendung/Verwendungszweck  | Höhe der Zuwendung  | Zuwendungsempfänger  |
|----------------------------|---|---|--|
| Kreissparkasse Kusel       | Geldbetrag für die Unterstützung der Arbeit der Jugendverkehrsschule                            | 1.000,00 €  | Jugendverkehrsschule des Landkreises Kusel   |
| Kreissparkasse Kusel       | Geldzuwendung für Investitionen   | 10.500,00 €<br>31.000,00 €<br>34.000,00 €<br>24.900,00 €<br>4.000,00 €<br>92.000,00 €<br>22.000,00 €<br>35.000,00 €<br>253.400,00 € | Realschule Kusel<br>Gymnasium Kusel<br>Jakob-Muth-Sch.L,Kusel<br>Jakob-Muth-Sch.G,Kusel<br>Janusz-Korczak-Schule<br>Berufsbildende Sch.Kusel<br>Realschule Schönenb.-K.<br>Gymnasium Lauterecken |
| Volksbank Glan-Münchweiler | Geldbetrag für Finanzierung von Veranstaltungen des Wirtschaftsservicebüros (Sponsorenleistung) | 500,00 €  | Kreisverwaltung Kusel<br>Wirtschaftsservicebüro  |
| Volksbank Glan-Münchweiler | Geldbetrag für Finanzierung von Veranstaltungen des Wirtschaftsservicebüros                     | 1.000,00 €  | Kreisverwaltung Kusel<br>Wirtschaftsservicebüro  |
| Volksbank Lauterecken      | Geldbetrag für Unterstützung des Projektes Business-Schule 2009                                 | 200,00 €  | Kreisverwaltung Kusel<br>Wirtschaftsservicebüro  |
| Kreissparkasse Kusel       | Geldbetrag für Finanzierung von Veranstaltungen des Wirtschaftsservicebüros (Sponsorenleistung) | 5.000,00 €  | Kreisverwaltung Kusel<br>Wirtschaftsservicebüro  |

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss stimmt der Annahme der oben aufgeführten Spenden zu.

|   |                          |                                       |         |            |
|---|--------------------------|---------------------------------------|---------|------------|
| <b>Kreisausschuss-Sitzung am 07.12.2009</b><br><b>-Öffentlicher Teil-</b> |                          | Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b> |         |            |
|   |                          | davon anwesend: <b>11</b>             |         |            |
| <b>TOP: 3</b>   | <b>Sache / Beschluss</b> | <b>Abstimmungsergebnis</b>            |         |            |
|   |                          | Dafür                                 | Dagegen | Enthaltung |
|   |                          | -                                     | -       | -          |

### **Informationen**

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes informierte der Vorsitzende die Mitglieder des Kreisausschusses insbesondere über folgende Punkte:

- **Vorstellung der Leiterin der Volkshochschule des Landkreises Kusel**

Frau Alexandra Plödt stellte kurz ihren persönlichen Werdegang und ihre Arbeit in der KVHS Kusel vor. Sie wies insbesondere darauf hin, dass sie gemäß Weiterbildungsgesetz als Leiterin anerkannt sei und ging nachfolgend auf die bereits erfolgten inhaltlichen Veränderungen im Weiterbildungsprogramm ein. Schließlich gab sie einen Ausblick auf die weiteren Planungen, die zur Weiterentwicklung der Volkshochschule beitragen sollen.

Der Vorsitzende erklärte anschließend, dass allen Kreisausschussmitgliedern das Programmheft 2009/2010, welches in neuem Design erscheine, zugesandt werde.

- **Gemeinsame Orientierungsstufe Gymnasium/Realschule Kusel**

Xaver Jung (CDU) sprach die gegenwärtige Situation im Zusammenhang mit der Beibehaltung der gemeinsamen Orientierungsstufe Realschule/Gymnasium Kusel an. Aufgrund der Entscheidung der Aufsichtsbehörde, die gemeinsame Orientierungsstufe, entgegen dem Schulentwicklungsplan, weiter bestehen zu lassen, herrsche derzeit bei den Eltern Ungewissheit. Gleichzeitig wäre es unverständlich, wenn nicht das Gymnasium für die Orientierungsstufe genutzt werden sollten, zumal man hier umfangreiche Investitionen vorgenommen habe. Der Vorsitzende erläuterte seinen Standpunkt in der Angelegenheit und erklärte, dass er die Entscheidung der Aufsichtsbehörde zur Beibehaltung, insbesondere mit Blick auf die benachbarten Schulen, ebenfalls nicht für sachgerecht halte. Gleichwohl habe der Landkreis in der Sache keine Entscheidungskompetenz und, sofern seitens der pädagogischen Steuergruppe „Gemeinsame Orientierungsstufe“ die Unterbringung der Eingangsklassen im Gebäude der Realschule vorgegeben werde, er sich dem anschließend wolle. Insgesamt zeige dies jedoch, welche Bedeutung der Schulentwicklungsplan letztlich habe und er erachte es daher für sinnvoll, dass der Kreistag deutlich mache, dass er sich als Entscheidungsgremium übergangen fühle.

Klaus Müller (SPD) erklärte ebenfalls, dass der Kreistag nochmals deutlich machen sollte, dass man mit der Entscheidung nicht einverstanden sei und kritisierte ebenfalls die mangelnde Beachtung der Schulentwicklungsplanung. Er sei jedoch der Meinung, dass die Räume des sanierten Gymnasiums nicht ungenutzt bleiben dürften. Auch wenn man in der Sache keine Entscheidungskompetenz habe, sei man dennoch als Schulträger für die Raumzuweisung zuständig.

Anschließend folgte eine rege Diskussion hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise und der künftigen Unterbringung der Orientierungsstufe. Der Vorsitzende wiederholte schließlich nochmals, dass er in der Frage der Unterbringung zunächst die Entscheidung der pädagogischen Steuergruppe „Gemeinsame Orientierungsstufe“ abwarten wolle.

Die Sitzung begann um 14.15 Uhr und endete gegen 16.00 Uhr.

\*\*\*\*\*

Geschlossen:

Der Vorsitzende:

gez.  
(Dr. Winfried Hirschberger)  
Landrat

Der Schriftführer:

gez.  
(Manfred Drumm)  
Kreisoberverwaltungsrat